Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

INDIKATORENKATALOG

Fachzentrum für anwendungsorientierte und verantwortungsvolle Künstliche Intelligenz (Standort Kenia)
Linie A – Kapazitätsaufbau, Ausbildung und Transfer (2027–2031)

Ergebnisse	Indikatoren
Fachlich und methodisch kompetente Masterstudierende haben eine Studienförderung erhalten; Hochschullehrende und Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler haben Lehr- und/oder Forschungsaufenthalte absolviert.	**Qualitative Beschreibung des Auswahlprozesses für die Vergabe von Masterstipendien (seit Förderbeginn)**
	Anzahl der Geförderten (im Berichtsjahr), differenziert nach • Geschlecht (m/w/d) • Herkunftsland (DAAD-Schlüssel) • Land der Staatsangehörigkeit (DAAD-Schlüssel) • Status (z.B. Studierende auf Master-Niveau, Doktorandinnen/Doktoranden, Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler u. Hochschullehrerinnen/-lehrer) • Neuförderung im Berichtsjahr (ja/nein) • Dauer der Förderung: Tage, Wochen, Monate • Fächergruppe (DAAD-Schlüssel) • Art des Vorhabens (z.B. Studium, Forschung) • Format der Durchführung/ Teilnahme
Lehrmodule sowie praxisorientierte Trainings- und Weiterbildungsmodule im Bereich anwendungsorientierte und verantwortungsvolle KI, die dem lokalen Kontext und dem internationalen Stand der Wissenschaft entsprechen, sind gemeinschaftlich (weiter)entwickelt	**Anzahl der neu entwickelten oder überarbeiteten (digitalen) Curricula, Lehrmodule und praxisorientierten Trainings- und Weiterbildungsmodule (inkl. Micro Degrees) (seit Förderbeginn), differenziert nach** • Art (z.B. Curriculum, Lehrmodule/Lehrveranstaltungen, Micro Degrees) • Titel/Thema • Neu entwickelt/überarbeitet • Zielgruppe/n (Mehrfachauswahl) (z.B. Studierende auf Master-Niveau, Doktorandinnen/Doktoranden) • Umsetzungsstand • Akkreditierung (ja/nein) • Primäres Lehr-Lern-Format (Grad der Digitalisierung) • Als Open Educational Resources (OER) dokumentiert (ja/nein) • Einbeziehung außeruniversitärer Akteure bei der Entwicklung (Mehrfachauswahl) • Anzahl der an der Entwicklung beteiligten Partnerinstitutionen
	Qualitative Beschreibung der (digitalen) Curricula, Lehrmodule und praxisorientierten Trainings- sowie Weiterbildungsmodule (inkl. Micro Degrees) (seit Förderbeginn) hinsichtlich • Fachlicher Inhalte

Ergebnisse	Indikatoren
	• Anwendungsbezug, gesellschaftliche Relevanz und Gemeinwohlorientierung sowie Beitrag zu verantwortungsvoller KI • Integration von Elementen zur Vermittlung fachlicher, methodischer, persönlicher, administrativer und managerialer Kompetenzen und Fähigkeiten
	Anzahl der auf-/ausgebauten IT-Strukturen (seit Förderbeginn), differenziert nach • Bezeichnung/Kurzbeschreibung • Bereich/e (Mehrfachauswahl) (z.B. Lehre, Forschung, (Wissens-) Transfer, Verwaltung) • Umsetzungsstand
	Qualitative Beschreibung der auf-/ausgebauten IT-Strukturen mit Fokus auf ihren Mehrwert zur Erreichung der Programmziele (seit Förderbeginn)
(Lehr-)Personal an den Partnerhochschulen ist bedarfsorientiert fachlich, überfachlich und administrativ (weiter)qualifiziert.	**Anzahl der durchgeführten (virtuellen) Veranstaltungen inkl. Qualifizierungsmaßnahmen (im Berichtsjahr)[1], differenziert nach** • Titel/Thema • Veranstaltungsort/Land • Dauer in Tagen • Format (z.B. Workshops/Seminare, Symposien/Tagungen/Konferenzen, Sommerschulen) • Grad der Digitalisierung • Angebot von DIGI-FACE (ja/nein) • Veranstaltung zum Praxistransfer (ja/nein) • Zielgruppe/n (Mehrfachauswahl) (z.B. Studierende, Lehrkräfte, Verwaltungspersonal) • Einbeziehung außeruniversitärer Akteure nach Bereichen (Mehrfachauswahl) • Fortbildungscharakter (ja/nein) • Falls Fortbildung: Art der Qualifizierung (Mehrfachauswahl) (z.B. fachlich, überfachlich, didaktisch, technisch, administrativ)
	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten (virtuellen) Veranstaltungen inkl. Qualifizierungsmaßnahmen (im Berichtsjahr), differenziert nach • Geschlecht (m/w/d) • Herkunft (Anteil) (Teilnehmende aus Kenia/aus anderen afrikanischen Ländern/aus Ländern außerhalb Afrikas) • Art (Anteil) (intern/extern)

[1] Indikator „Veranstaltungen“ zahlt auch auf Ergebnis/Output 4 ein.

Ergebnisse	Indikatoren
	Anzahl der besuchten externen Fort-/Weiterbildungen (im Berichtsjahr), differenziert nach • Titel/Thema • Veranstaltungsort/Land • Name des Anbieters • Dauer in Tagen • Art der Qualifizierung (z.B. fachlich, überfachlich, administrativ, didaktisch) • Geschlecht der Projektteilnehmenden (w/m/d) • Kurzbeschreibung der Qualifizierungsmaßnahme
Kontakte zu relevanten kenianischen, deutschen und internationalen Stakeholdern aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft sind etabliert.	**Anzahl der Kontakte zu Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft, die im Rahmen des Projekts neu etabliert wurden (im Berichtsjahr), differenziert nach** • Bereich (Wissenschaft/Forschung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, öffentlicher Sektor/Politik)
	Qualitative Beschreibung des Mehrwerts, den die Kontakte für das Projekt haben (einschl. Kontakte zu anderen DAAD-geförderten Vorhaben, wie z.B. DIGI-FACE, Fachzentren Afrika, Globale Zentren) (seit Förderbeginn)

Ziele	Indikatoren
Masterstudierende, Hochschullehrende sowie Absolventinnen und Absolventen sind fachlich, überfachlich und methodisch im Bereich anwendungsorientierte und verantwortungsvolle KI (weiter)qualifiziert.	**Anzahl der DAAD-geförderten Masterstudierenden (seit Förderbeginn), differenziert nach** • Geschlecht • Land der Staatsangehörigkeit (DAAD-Schlüssel) • Studienbeginn (Stipendienkohorte) • Studienfortschritt • Im Zeitplan (Ja/Nein) • Kommentar zum Studienverlauf • Förderzeitraum (geplant): Beginn • Förderzeitraum (geplant): Ende
	Qualitative Erläuterung der Gründe für Master-Stipendienabbrüche (im Berichtsjahr).
	Anzahl der Teilnehmenden, die die neu entwickelten oder überarbeiteten (digitalen) Lehrmodule und praxisorientierten Trainings- und Weiterbildungsmodule (inkl. Micro Degrees) genutzt haben bzw. nutzen (seit Förderbeginn), differenziert nach

Ziele	Indikatoren
	• Geschlecht (m/w/d) • Herkunft (Kenia/anderes afrikanisches Land/Land außerhalb Afrikas
Das Lehr- und Betreuungsangebot insbesondere in der Masterausbildung ist an den beteiligten Partnerhochschulen verbessert. (OC2)	**Anzahl der abgestimmten oder bereits eingeführten Curricula, (digitalen) Lehrmodule und praxisorientierten Trainings- und Weiterbildungsmodule (inkl. Micro Degrees) (seit Förderbeginn), differenziert nach** • Art (z.B. Curriculum, Lehrmodule/Lehrveranstaltungen, Micro Degrees) • Titel/Thema • Neu entwickelt/überarbeitet • Zielgruppe/n (Mehrfachauswahl) (z.B. Studierende auf Master-Niveau, Doktorandinnen/Doktoranden) • Umsetzungsstand • Akkreditierung (ja/nein) • Primäres Lehr-Lern-Format (Grad der Digitalisierung) • Als Open Educational Resources (OER) dokumentiert (ja/nein) • Einbeziehung außeruniversitärer Akteure bei der Entwicklung (Mehrfachauswahl) • Anzahl der an der Entwicklung beteiligten Partnerinstitutionen • Anzahl Partnerinstitution(en), die die Studienangebote anbieten, inkl. Name und Sitz der Institution
	Anzahl der am Fachzentrum neu eingeführten oder weiterentwickelten Standardabläufe für die Qualitätssicherung der Lehre und Betreuung insbesondere in der Masterausbildung (seit Förderbeginn), differenziert nach • Bereiche, in denen Standardabläufe zur Qualitätssicherung eingeführt oder weiterentwickelt wurden (Mehrfachauswahl) (z.B. Kompetenz des Lehrpersonals/der Betreuenden, didaktische/fachlich-inhaltliche Gestaltung der Lehre/Betreuung, infrastrukturelle Ausstattung, Anwendungsbezug) • Neu oder weiterentwickelt • Umsetzungsstand • Kurzbeschreibung des Beitrags zur Qualitätssicherung der Lehre bzw. der Betreuung
	Qualitative Beschreibung der Verbesserung der Lehre und Betreuung insbesondere in der Masterausbildung (seit Förderbeginn)

Ziele	Indikatoren
Strategische Ansätze zur Sicherung der finanziellen, personellen und strukturellen Nachhaltigkeit des Fachzentrums sowie für eine innovative KI-Unterstützung in Lehre, Forschung und Wissenstransfer sind implementiert.	**Mit dem Sachbericht zum Berichtsjahr 2029:** **Einreichung sowie Beschreibung des Umsetzungsstandes der seit Förderbeginn entwickelten Strategien** a) zur Sicherung der finanziellen, personellen und strukturellen Nachhaltigkeit des Fachzentrums sowie b) für eine innovative KI-Unterstützung in Lehre, Forschung und Wissenstransfer
Das Fachzentrum kooperiert in Netzwerken mit relevanten kenianischen, deutschen und internationalen Stakeholdern aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft.	**Anzahl der aktiven Kooperationspartner des Fachzentrums (seit Förderbeginn), differenziert nach** • Name der Institution • Sitz der Institution (DAAD-Schlüssel) • Bereich (z.B. Wissenschaft/Forschung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft (z.B. NGOs), öffentlicher Sektor/Politik) • Status der Partnerschaft (z.B. im Zuwendungsvertrag festgelegt (mit MoU), weitere Partner (mit/ohne MoU) • Entwicklung der Partnerschaft - Neu gewonnen - Unverändert - Konsolidiert - Institutionalisiert - Kooperation beendet
	Qualitative Beschreibung der Aktivitäten des Fachzentrums, die dem Transfer in Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft dienten (im Berichtsjahr)
	Qualitative Beschreibung der Aktivitäten des Fachzentrums, die der Öffentlichkeitsarbeit und verbesserten Sichtbarkeit des Fachzentrums dienten (im Berichtsjahr)